

Bundesbeschluss
über
den Voranschlag der Schweizerischen Eidgenossenschaft
für das Jahr 1956
und die Bewilligung von Objektkrediten

(Vom 21. Dezember 1955)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 25. Oktober 1955¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Der Entwurf des Finanzvoranschlages der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1956, abschliessend mit 1 968 948 809 Franken Ausgaben und 2 432 463 266 Franken Einnahmen, sowie der Voranschlag der Vermögensveränderungen des Bundes, abschliessend mit 348 307 184 Franken Reinertrag werden genehmigt.

Art. 2

Dem Bundesrat werden Objektkredite von 22 877 500 Franken für neue Bauvorhaben und Zusatzkredite von 676 800 Franken für früher genehmigte Bauvorhaben bewilligt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 21. Dezember 1955.

Der Präsident: **Rud. Weber**
Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ Nicht veröffentlicht.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 21. Dezember 1955.

Der Präsident: **Burgdorfer**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 21. Dezember 1955.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Bundesbeschluss über den Voranschlag der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1956 und die Bewilligung von Objektkrediten (Vom 21. Dezember 1955)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1955
Date	
Data	
Seite	1444-1445
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 262

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.